

Der Truppenoffizierslehrgang findet zwischen den Fachhochschulsemestern statt und bereitet Dich darauf vor, einen Zug in Deiner Waffengattung zu führen. Ein Zug besteht in der Regel aus etwa vierzig Soldatinnen und Soldaten. Alle Militäarakademiker lernen die Führung eines Jägerzuges.

An der jeweiligen Waffenschule aber wirst Du in Deinem Spezialgebiet geschult. Je nach Waffengattung lernst Du dort etwa, einen Kampfpanzer zu bedienen und im Gefecht richtig einzusetzen, den Luftraum zu überwachen, größere Verbände mit allem Notwendigen zu versorgen oder Cyber-Angriffe abzuwehren.

Ergänzt wird der Lehrgang durch eine Gebirgsausbildung sowohl im Winter als auch im Sommer, eine zweiwöchige Fahrschule mit verschärftem Geländetraining und – einem Tanzkurs, denn ein österreichischer Offizier und Gentleman muss auch im Ballsaal bestehen können.

Die Sportausbildung stellt die Grundlage für die notwendige körperliche Leistungsfähigkeit sicher.

Zum Bereich des Truppenoffizierslehrganges zählen aber auch repräsentative Aufgaben, wie die Gestellung von Ehrenformationen oder die Eröffnung des Balls der Offiziere.